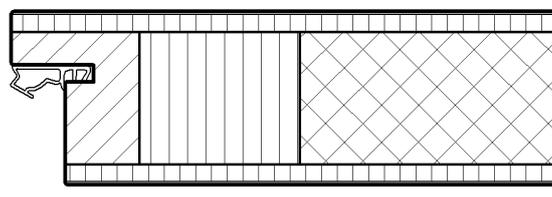


Rauchschutztür RS-1, Typ48 SK3

| | |
|----------|----------|
| Register | G2.5 |
| Blatt | 2.27 |
| Seite | 1 von 2 |
| Stand | Jul 2016 |



Oberflächen:

Siehe Maßübersicht Blatt 6.1

Rahmen:

Einleimer aus Hartholz und umlaufende Verstärkung

Kantenbeschichtung:

Dreiseitige Kantenbeschichtung, bei furnierten Türen aufrechte Kanten furniert

bei Schichtstoff-Türen Kantenbeschichtung im Rahmen unserer Kantenkollektion

Absperrung:

HDF-/Hartfaserplatten ca. 4,5 mm

Einlage:

Spezial- Schallschutzeinlage

Konstruktion:

In Anlehnung an DIN 68706 Teil 1, Aufbau fünffach

Dicke:

Ca. 48 mm, je nach Oberflächenbeschichtung

Klassifizierung / je nach Anforderung:

Klimaklasse II, Beanspruchungsgruppe S

Klimaklasse III, Beanspruchungsgruppe S

Klimaklasse II, Beanspruchungsgruppe E

Klimaklasse III, Beanspruchungsgruppe E

Flächengewicht:

Ca. 36 kg/m²

Abmessungen Türblatt:

Nach DIN 18101, sowie Sondermaße
(siehe auch Maßübersicht Blatt 6.1)

Kantenausbildung:

Einfachfalz: Falzbezeichnung: 48e
(siehe Register G5)

Wärmedämmwert:

Wärmedurchgangskoeffizient $U = 1,7 \text{ W/m}^2\text{K}$, mit Lichtöffnung steigt der Wert anteilig

zulässige Wände:

Massiv- und Leichtbauwand (siehe Register A3.3)

Verglasung:

VSG-RS Klarglas mit Glashalteleisten GL7 (optional flächenbündige Glashalteleisten GL6)

Ausrüstung:

Rauchschutztüren Typ48 werden nur als komplettes Element geliefert, einschließlich:
(siehe auch Register A3.3)

- **Bodendichtung:**
eine eingebaute absenkbare Bodendichtung
- **Türschließer:**
Nach DIN EN 1154
- **Bänder:**
2 Stück Aufschraubänder (VS 8939 bzw. VSX 7939 / 160 oder gleichwertig)
- **Schloss:**
PZ-Schloss nach DIN 18250, zweitourig, Dornmaß 65 mm
- **Drücker:**
FS-Kunststoffdrücker in U-Form mit Kurzschild, lose beigelegt

Sonderleistungen:

Verdeckter Anleimer, unverdeckter Anleimer, Massivholz-Einleimer, PU-Kante, Türspion, 3-Punkt-Schloss, elektr. Türöffner, Alu-Verbundabspernung für Klimaklasse III
(siehe jeweils Register G4 bis G6)

Kennzeichnung:

Nur bei kompletter Elementlieferung und in den auf der Blattrückseite dargestellten Varianten entspricht das Element dem Prüfzeugnis und erhält ein entsprechendes Kennzeichnungsschild.

Rauchschutz:

Die Rauchschutztür Typ 48 ist geprüft nach DIN 18095 ABP vom ift Rosenheim Prüfzeugnis:
Typ48-1 (nur einflügelig) Nr. P-13-002968-PR01-ift
(siehe Register A2.5)

Schallschutz:

Schalldämmwert der betriebsfertig eingebauten Tür:

| | Rw,P | Rw,R |
|------------|------|------|
| Typ 48 SK3 | 42dB | 37dB |

Lt. Auszug aus Schalltechnischer Stellungnahme vom Labor für Schallmesstechnik, Rosenheim (siehe Register A2.2)

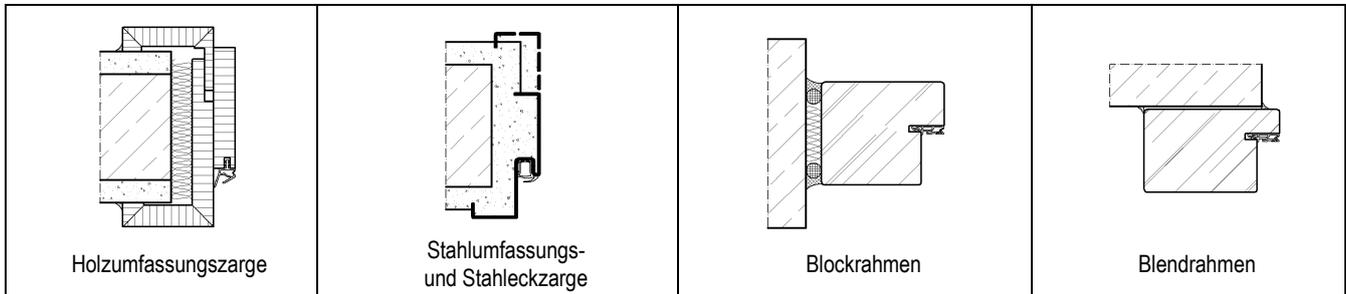
Einbruchschutz:

optional RC2 nach DIN EN 1627

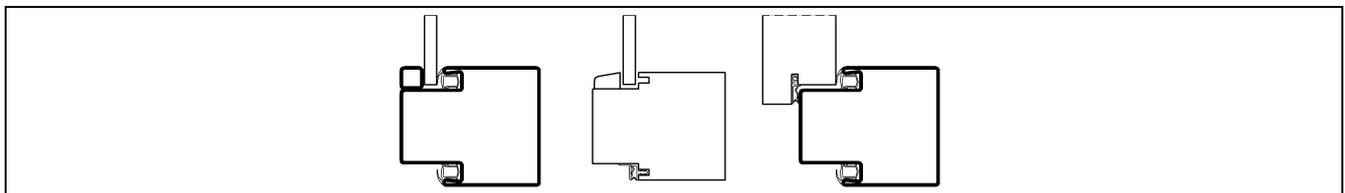
Rauchschutztür RS-1, Typ48 SK3

| | |
|----------|----------|
| Register | G2.5 |
| Blatt | 2.27 |
| Seite | 2 von 2 |
| Stand | Jul 2016 |

Zulässige Zargentypen

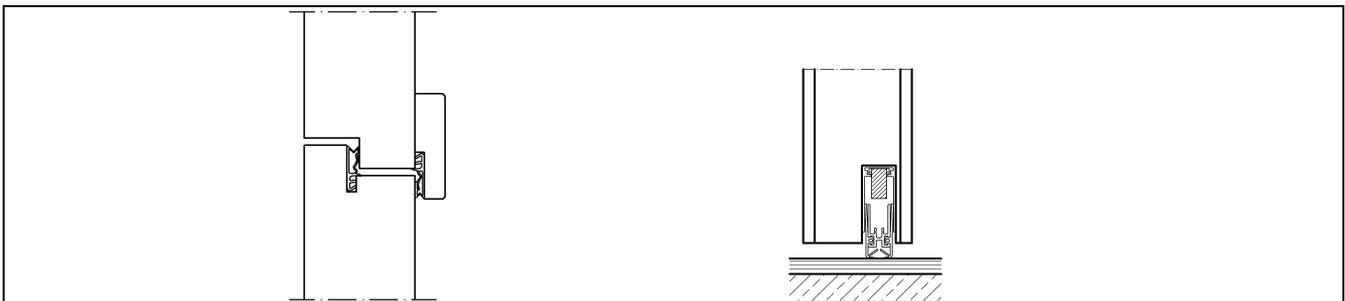


Kämpferanschluss



Oberblende mit Gegenfalz

Bodendichtung



Hinweise:

Holzumfassungszarge:

Der Hohlraum zwischen Zargenrückseite und Mauerwerk ist mit Montageschaum oder Mineralwolle fugenlos zu hinterfüllen.

Stahlaufassungszarge:

Der Hohlraum zwischen Zargenrückseite und Mauerwerk ist mit Mörtel vollvolumig auszufüllen. Bei Leichtbauwänden ist Anschlagseitig mindestens der Falzbereich mit Mörtel, Schaum oder Mineralwolle zu füllen.

Anschlussfuge:

Die Fuge zwischen Wandfläche und Bekleidung muss immer beidseitig eingeputzt oder dauerelastisch abgedichtet sein.

Blockrahmen (Montagehinweis):

Der Hohlraum zwischen Rahmenrückseite und Mauerwerk ist mit Montageschaum oder Mineralwolle fugenlos zu hinterfüllen.

Zargendichtung:

Der Einsatz von akustisch wirksamen Zargendichtungen wie auf Seite 1 beschrieben ist zwingend notwendig.

Verglasung:

Die Schalldämmleistung gilt nur bei werkseitiger Komplettverglasung der Türblätter. Oberlichter und Seitenlichter müssen nach Montageanleitung vor Ort verglast werden.

Allgemein:

Bei Türen mit diesem Türgewicht kann bei Stahlzargen eine Schließlochverstärkung erforderlich sein.

Der angegebene Schalldämmwert gilt für alle Varianten mit ihren zulässigen Abmessungen wie auf Blatt 3.4 im Register S2.2 dargestellt. Zum fachgerechten Einbau beachten Sie bitte unsere ausführliche Montageanleitung, (siehe Register A3.2).